

Haupt-, Finanz- und Personalausschuss

Sitzung am Mittwoch, 01.02.2012

- Ergänzung der Unterlagen -

Öffentliche Tagesordnung

Inhaltsverzeichnis
siehe letzte Seite(n)

- | | | |
|-------|---|-------------------------------|
| 6.2. | Mietkostenzuschuss Jugendorganisation Bund Naturschutz - Protokollvermerk aus der Sitzung des UVPA vom 17. Januar 2012
Tischauflage | 241/049/2012
Kenntnisnahme |
| 13. | KGSt-Einsparvorschlag 63 - Schließung der Rathauskantine
Tischauflage | 241/048/2012
Gutachten |
| 21.1. | Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion zum HFPA 01.02.2012 Nr. 003/2012: Krippenplätze Thalemühle
Tischauflage | 51/064/2012
Beschluss |
| 21.2. | Lärmbelästigung an der Loschgeschule durch Sanierung Kinderklinik; hier: Dringlichkeitsantrag der SPD-Stadtratsfraktion 004/2012
Tischauflage | VI/011/2012
Beschluss |

Mitteilung zur Kenntnis

Geschäftszeichen:
VI/241

Verantwortliche/r:
Frau Sabine Gebhardt

Vorlagennummer:
241/049/2012

Mietkostenzuschnitt Jugendorganisation Bund Naturschutz - Protokollvermerk aus der Sitzung des UVPA vom 17. Januar 2012

Beratungsfolge	Termin	N/Ö	Vorlagenart	Abstimmung
Haupt-, Finanz- und Personalaus-	01.02.2012	Ö	Kenntnisnahme	
schuss Stadtrat	16.02.2012	Ö		

Beteiligte Dienststellen

I. Kenntnisnahme

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

II. Sachbericht

Am 30. November 2010 fand in der OBM-Sprechstunde ein Gespräch mit Vertretern der Jugendorganisation Bund Naturschutz (JBN) aus der Ortsgruppe Erlangen und einem Vertreter des Dachverbandes statt.

Trotz mehrerer Gespräche und intensiver Bemühungen des GME ist es nicht gelungen, städtische Flächen anzubieten, die dem Anforderungsprofil der Jugendorganisation des BUND entsprochen hätten (innerstädtische Lage, erdgeschossig, möglichst Ladengeschäft, alleinige Nutzung, kostengünstig).

Auch eine durch OBM vorgeschlagene Lösung im Museumswinkel scheiterte an der Forderung der alleinigen Nutzung.

Das Vertragsverhältnis mit dem JBN musste aufgrund des anstehenden Verkaufs der Helmstrasse 1 zum 30. Juni 2011 beendet werden (Objekt ist inzwischen bereits verkauft).

Die Jugendorganisation Bund Naturschutz feierte am 5. Oktober 2011 die Neueröffnung des Umsonst-Ladens in der Hauptstr. 114. (Quelle: Internet-Auftritt der Jugendorganisation Naturschutz).

Anlagen: Protokollvermerk aus der Sitzung des UVPA vom 17. Januar 2012

III. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

IV. Zum Vorgang

19. JAN. 2011

Erlangen, 18. Januar 2012

III/31/SMA T. 26 74

Dokument1

li 19.1.

Eingang

**Sitzung des Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschusses vom
17.01.2012;
Ergebnishaushalt 2012**

- I. Protokollvermerk aus der Sitzung des UVPA des Stadtrates Erlangen vom 17.01.2012
- öffentlich -

Nr. 31.1

mietkostensenkender Bund Naturschutz

Die Abstimmung über die Anträge wird zurückgestellt und in den HFPA verwiesen. Zuvor soll durch die Verwaltung geprüft werden, ob für die Jugendorganisation des Bund Naturschutz, der bisher in der Helmstrasse untergebracht war, neue Räumlichkeiten bereitgestellt werden können.

Nr. 31.5

Der Punkt wird zum Abgleich in den HFPA verwiesen.

Nr. 61.6

Der Punkt wird zum Abgleich in den HFPA verwiesen.

EB.1/EB.2

Die Anträge werden zu einem Antrag zusammengefasst und mit 20.000 Euro einstimmig begutachtet.

- II. Amt 24 bzgl. Nr. 31.1 z.K. und z.W.
III. Amt 31 zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift.
IV. Referat II/20 zum Weiteren.

Der Vorsitzende :

Der Schriftführer :

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
VI/241

Verantwortliche/r:
Frau Gebhardt

Vorlagennummer:
241/048/2012

KGSt-Einsparvorschlag 63 - Schließung der Rathauskantine

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Haupt-, Finanz- und Personalaus- schuss	01.02.2012	Ö	Gutachten	
Stadtrat	16.02.2012	Ö	Beschluss	

Beteiligte Dienststellen

PR, Amt 11

I. Antrag

Die Verwaltung wird beauftragt, in den Räumen der Rathauskantine einen Sozialraum zu erhalten und eine Cafeteria zu schaffen. Neben dem Betrieb einer Cafeteria ist das Catering im Rathaus sowie im Kleinen Rathaus sicher zu stellen.

Die Protokollvermerke aus der 5. Sitzung des Haupt-, Finanz- und Personalausschusses (HFPA) vom 20. Mai 2009, aus der 1. Sitzung des HFPA vom 19. Januar 2011 und aus der 4. Sitzung des Ältestenrates 2011 vom 12. Oktober 2011 sind damit bearbeitet.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

- Erhalt eines anforderungsgerechten Sozialraumes im Rathaus, insbesondere für die Dienststellen mit Publikumsverkehr
- Einrichtung einer Cafeteria
- Sicherstellung des Caterings im Rathaus sowie im Kleinen Rathaus
- Schaffung multifunktionaler Flächen für Besprechungen und Veranstaltungen
- Bearbeitung des KGSt-Einsparvorschlages 63 - Schließung der Rathauskantine

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

- Suche e i n e s Dienstleisters für den Betrieb der Cafeteria und für das Catering von Sitzungen und Veranstaltungen

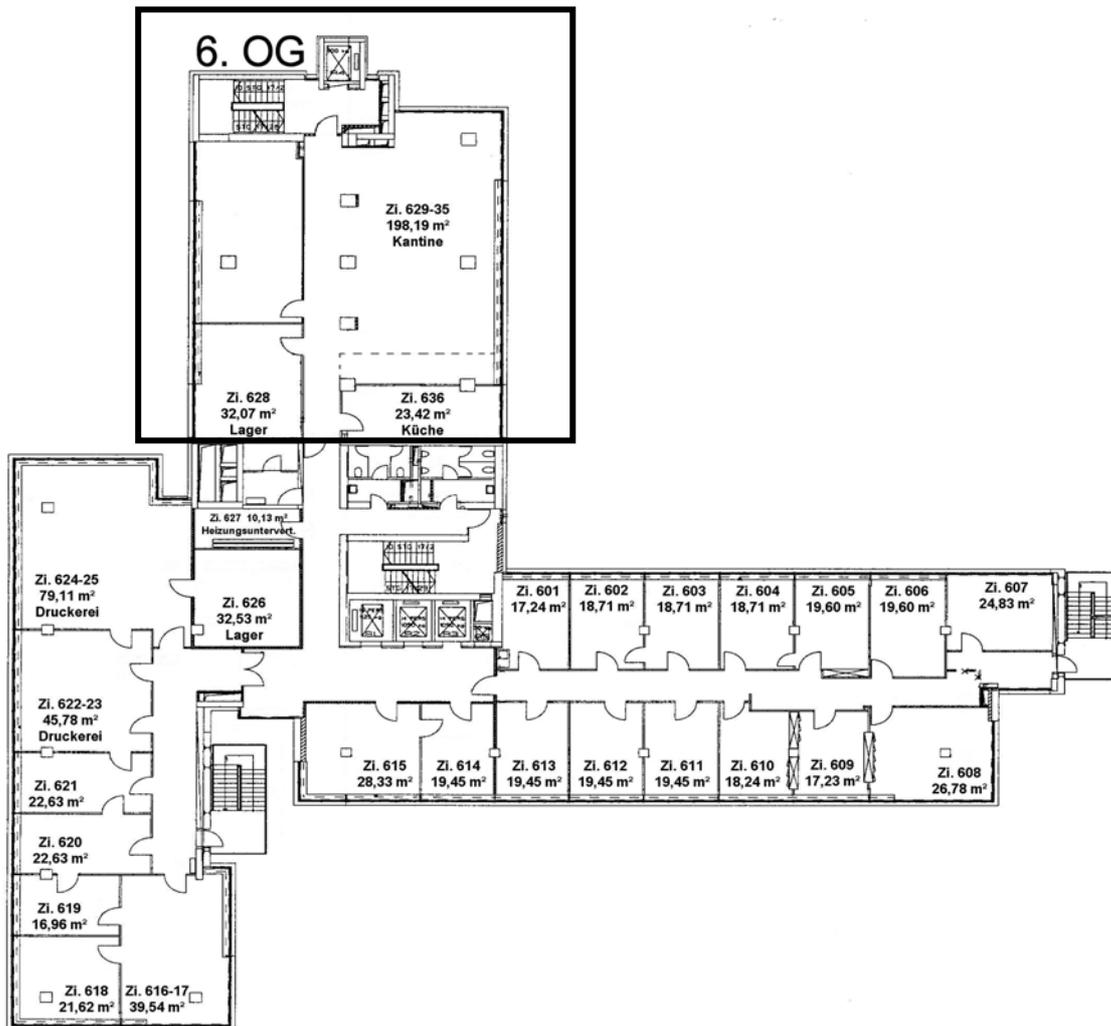
Das Vertragsverhältnis mit dem Pächter der Kantine wurde von diesem per 30. April 2012 gekündigt.

Das Catering – vor allem Sitzungs- und Seminarbewirtungen – ist nicht Gegenstand des gekündigten Pachtvertrages. Vereinbarungen sind direkt zwischen dem Caterer und der beauftragenden Dienststelle (z. B. Amt 13, SG 111-AF) zu schließen. Die Cateringleistungen können vom Pächter bis auf Weiteres erbracht werden.

Bei der Suche nach einem geeigneten Dienstleister soll Diversity eine zentrale Rolle spielen. Eine Erweiterung des Angebotes, z. B. in Form von warmen Mahlzeiten, frischem Obst, frisch gepressten Säften oder einer Salattheke wird nicht ausgeschlossen.

- Erstellung eines Umnutzungskonzeptes der Fläche im 6. OG des Rathauses

Die Flächen der Rathauskantine umfassen knapp 290 Quadratmeter.



Im Umnutzungskonzept sollen

- die variable Abtrennung eines Teilbereichs, der als Besprechungs- und Veranstaltungsraum genutzt werden kann

sowie

- die Schaffung alternativer Aufenthaltsbereiche durch Stehtische, Einrichtung einer Lounge-Ecke, etc.

berücksichtigt werden.

3. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Die mangelnde Nachfrage in der Kantine hat zur Folge, dass die Stadt Erlangen jedes Essen, das an Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter verkauft wird, indirekt mit rund 4,50 € subventioniert.

	Anzahl Tage	verkaufte Gerichte	Durchschnitt
Montag	51	2.611	51,2
Dienstag	52	2.796	53,8
Mittwoch	53	2.768	52,2
Donnerstag	52	2.622	50,4
gesamt	208	10.797	51,9

Erhebungszeitraum: 1. Oktober 2009 bis 31. Oktober 2010

Kostenannahme

Einbau Besprechungsraum, Nordseite der Kantine, ca. 60 qm ca. 40.000 €
Planungskosten bei externer Planung ca. 10.000 €

Die Kosten der Möblierung und der Ausstattung sind ohne Planung nicht bezifferbar.

Die Kostenannahme ist unverbindlich, da dieser weder Raumplanung, Brandschutzplanung noch Haustechnikplanung zu Grunde liegen.

Einsparungen bei Umnutzung der Rathauskantine

der Kantine direkt zuordenbare Kosten p. a. ca. - 9.100 €

Haushaltsmittel sind nicht vorhanden!

Anlagen:

Protokollvermerke aus der

- 5. Sitzung des Haupt-, Finanz- und Personalausschusses (HFPA) vom 20. Mai 2009
- 1. Sitzung des HFPA vom 19. Januar 2011
- 4. Sitzung des Ältestenrates 2011 vom 12. Oktober 2011

III. Abstimmung
siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang

Sicherstellung des Kantinenbetriebes im Rathaus als soziale Einrichtung

I. **Protokollvermerk aus der 5. Sitzung des Haupt-, Finanz- und Personalausschusses**
- nicht öffentlich -

Auf Vorschlag von Herrn StR Janik und Frau StRin Aßmus wird einstimmig folgende Festlegung getroffen:

Der Zeitraum für die von der Verwaltung beantragte Bezuschussung des Kantinenbetriebes im Rathaus wird auf Ende September 2009 begrenzt. Die Kantinenkommission wird beauftragt, eine Lösung zu finden, wie der Kantinenbetrieb auch ohne weitere städt. Subventionierung aufrechterhalten werden kann. In die Überlegungen soll auch die Kantine im Frankenhof mit einbezogen werden.

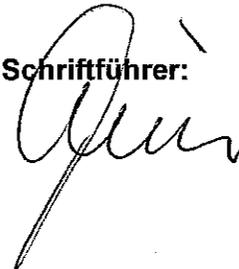
II. **Amt 13** zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

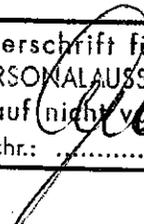
III. **Referat VI/241** zum Weiteren

Vorsitzender:



Schriftführer:



In die Sitzungsniederschrift für den
HAUPT-, FINANZ- u. PERSONALAUSSCHUSS
aufgenommen. Auslauf nicht vor dem
29.5.09
Unterschr.: 

OBM/13-2/FLB-T. 2306

Erlangen, 19.01.2011

241/025/2010

KGSt-Einsparvorschlag 63 - Schließung der Rathauskantine

- I. **Protokollvermerk aus der 1. Sitzung des Haupt-, Finanz- und Personalausschusses - Haushalt**
Tagesordnungspunkt 5 - nicht öffentlich -

Protokollvermerk:

Die Angelegenheit wird vertagt, bis der Bericht der Kantinenkommission vorliegt.

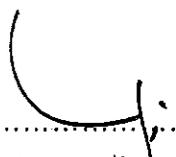
Herr StR Dr. Janik bittet um mehr Informationen in Bezug auf die Problemlagen (u.a. der Pächter).

Frau StRin Lender-Cassens bittet in Erfahrung zu bringen, ob die derzeitigen Pächter die Kantine unter geänderten Bedingungen weiter betreiben würden.

Der Vorsitzende OBM Dr. Balleis bittet OBM/ZV um Mitwirkung bei der weiteren Behandlung der Angelegenheit.

- II. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift.
- III. **Kopie an Referat OBM/ZV** zum Weiteren.
- IV. **Referat VI/241** zum Weiteren.

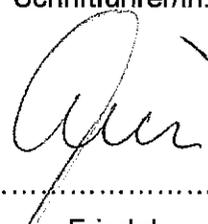
Vorsitzende/r:



Oberbürgermeister

Dr. Balleis

Schriftführer/in:



Friedel

In die Sitzungsniederschrift für den
HAUPT-, FINANZ- u. PERSONALAUSSCHUSS
aufgenommen. Auslauf nicht vor dem
..... Unterschr:

Ö 13 241 2.W. lu
15.11.11

Protokollvermerk

OBM/13-2/SSA-T. 2813

Erlangen, 12.10.2011

Anfragen

- I. **Protokollvermerk aus der 4. Sitzung des Ältestenrates**
Tagesordnungspunkt 13 - nicht öffentlich -

Protokollvermerk:

- 2. Frau Stadträtin Lender-Cassens fragt nach, wie nach der Kündigung des Pachtvertrages durch die Kantinenpächter weiter verfahren wird.

- II. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift.
- III. Kopie an Amt 33 zum Weiteren.
- IV. Kopie an Amt 24 zum Weiteren. (Nr. 2)
- V. OBM zum Weiteren.

Vorsitzende/r:



.....
Oberbürgermeister

Dr. Balleis

Schriftführer/in:



.....
Lotter

<p>In die Sitzungsniederschrift für den ÄLTESTENRAT aufgenommen. Auslauf nicht vor dem 24.10.11 UMBLÄUBT: <i>Lotter</i></p>
--

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
IV/RDB/1020

Verantwortliche/r:
Herr Dr. Dieter Rossmeissl

Vorlagennummer:
51/064/2012

Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion zum HFPA 01.02.2012 Nr. 003/2012: Krippenplätze Thalmühle

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Haupt-, Finanz- und Personalaus- schuss	01.02.2012	Ö	Beschluss	

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

1. Der Bericht der Verwaltung hat zur Kenntnis gedient.
2. Der SPD- Fraktionsantrag Nr. 003/2012 vom 31.01.2012 ist damit abschließend bearbeitet.

II. Begründung

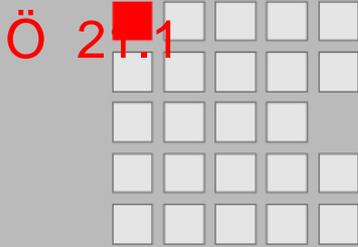
Hierzu erfolgt in der Sitzung ein mündlicher Sachbericht.

Anlagen:

SPD-Fraktionsantrag- Nr. 003/2010 vom 31.01.2012

III. Abstimmung
siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle
V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift
VI. Zum Vorgang



Fraktionsantrag gemäß § 28 GeschO

Eingang: 31.01.2012
Antragsnr.: 003/2012
Verteiler: OBM, BM, Fraktionen
Zust. Referat: IV/512/Fr. Helbig-Puch
mit Referat:

**SPD Fraktion
im Stadtrat Erlangen**

Herrn
Oberbürgermeister
Dr. Siegfried Balleis
Rathaus
91052 Erlangen

Rathausplatz 1
91052 Erlangen
Geschäftsstelle im Rathaus,
1. Stock, Zimmer 105 und 105a
Telefon 09131 862225
Telefax 09131 862181
e-Mail spd@erlangen.de
www.spd-fraktion-erlangen.de

Dringlichkeitsantrag zum HFGA am 01.02.2012

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

in der Jugendhilfeausschusssitzung am 19.01.12 wurde einstimmig beschlossen, dass die bedarfsanerkannten 15 Krippenplätze der Krabbelgruppe Thalermühle an einem geeigneten Standort erhalten bleiben müssen. Außerdem wurden dafür ein Betrag in Höhe von 270.000,- Euro für den Haushalt 2012 begutachtet. Diese Mittel sollen entweder für die brandschutzrechtlichen Maßnahmen am Gebäude Thalermühle oder für eine Übergangslösung für den Verein eingesetzt werden.

Die Verwaltung hat den Auftrag erhalten, dem Verein Krabbelgruppe Thalermühle bei der Lösung der Raumproblematik hilfreich und zielführend zur Seite zu stehen.

Nun hat sich in einem Gespräch zwischen Bauaufsicht, Jugendamt und dem Verein am 30.01.12 angedeutet, dass die Bauaufsicht dem Verein lediglich eine Frist bis Ende Februar 2012 für den Betrieb der Krippe erteilen will. Das würde dem Beschluss des Jugendhilfeausschusses widersprechen.

Hiermit beantragen wir:
in der HFGA-Sitzung am 01.02.12 wird der Beschluss des Jugendhilfeausschusses bestätigt, dem Verein wird seitens der Verwaltung jede Unterstützung zur Lösung des Problems erteilt und dem Verein wird der Krippenbetrieb in der Thalermühle bis zur zügigen Lösung der Problematik erlaubt.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Florian Janik
Fraktionsvorsitzender

Birgit Hartwig
Sprecherin Jugend, Familie
und Freizeit

f.d.R. Saskia Coerlin
Geschäftsführerin der SPD-Fraktion

Datum
31.01.2012

AnsprechpartnerIn
Saskia Coerlin

Durchwahl
09131 862225

Seite
1 von 1

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
Ref. VI

Verantwortliche/r:
Herr Josef Weber

Vorlagennummer:
VI/011/2012

Lärmbelästigung an der Loschgeschule durch Sanierung Kinderklinik; hier: Dringlichkeitsantrag der SPD-Stadtratsfraktion 004/2012

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Haupt-, Finanz- und Personalaus- schuss	01.02.2012	Ö	Beschluss	

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

Der mündliche Bericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.
Der Dringlichkeitsantrag Nr. 004/2012 der SPD-Stadtratsfraktion ist damit bearbeitet.

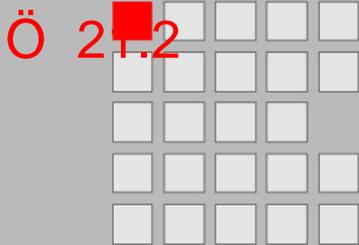
II. Begründung

Zu dem Dringlichkeitsantrag Nr. 004/2012 der SPD-Stadtratsfraktion erfolgt in der Sitzung ein mündlicher Sachbericht.

Anlagen: Dringlichkeitsantrag der SPD-Stadtratsfraktion 004/2012
Antrag der SPD-Stadtratsfraktion 002/2012

III. Abstimmung
siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle
V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift
VI. Zum Vorgang



Fraktionsantrag gemäß § 28 GeschO

Eingang: 01.02.2012

Antragsnr.: 004/2012

Verteiler: OBM, BM, Fraktionen

Zust. Referat: VI/24/Hr. Kirschner
mit Referat: I/40

**SPD Fraktion
im Stadtrat Erlangen**

Herrn
Oberbürgermeister
Dr. Siegfried Balleis
Rathaus

91052 Erlangen

Rathausplatz 1
91052 Erlangen
Geschäftsstelle im Rathaus,
1. Stock, Zimmer 105 und 105a
Telefon 09131 862225
Telefax 09131 862181
e-Mail spd@erlangen.de
www.spd-fraktion-erlangen.de

Lärmbelästigung an der Loschgeschule durch sanierung Kinderklinik

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

bezug nehmend auf uneren Antrag Nr. 002/2012 der SPD-Fraktion
"Sanierung Kinderklinik - Lärmschutz Loschgeschule" beantragen wir einen
Bericht in der heutigen Sitzung zum aktuiellen Stand.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Florian Janik
Fraktionsvorsitzender

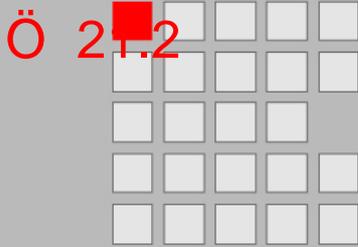
f.d.R. Saskia Coerlin
Geschäftsführerin der SPD-Fraktion

Datum
01.02.2012

AnsprechpartnerIn
Saskia Coerlin

Durchwahl
09131 862225

Seite
1 von 1



Fraktionsantrag gemäß § 28 GeschO

Eingang: 19.01.2012

Antragsnr.: 002/2012

Verteiler: OBM, BM, Fraktionen

Zust. Referat: VI/24/Hr. Kirschner
mit Referat: I/40

**SPD Fraktion
im Stadtrat Erlangen**

Herrn
Oberbürgermeister
Dr. Siegfried Balleis
Rathaus

91052 Erlangen

Rathausplatz 1
91052 Erlangen
Geschäftsstelle im Rathaus,
1. Stock, Zimmer 105 und 105a
Telefon 09131 862225
Telefax 09131 862181
e-Mail spd@erlangen.de
www.spd-fraktion-erlangen.de

Antrag: Sanierung Kinderklinik – Lärmschutz Loschgeschule

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

auf Antrag der SPD-Fraktion wurde die derzeitige Lärmbelastung der Loschgeschule in der Sitzung des HfPA am 18.01 bereits kurz behandelt. Gegenüber der Schule wird derzeit das alte C-Gebäude der Kinderklinik saniert und zwischen Schule und C-Gebäude ein weiteres Betten- und Laborgebäude errichtet.

Diese Bauarbeiten, die insgesamt ca. 2-3 Jahre dauern sollen, werden von den betroffenen Schülerinnen und Schülern sowie den Lehrerinnen und Lehrern der Loschgeschule als sehr belastend wahrgenommen, auch die Erreichbarkeit der Schule ist dadurch eingeschränkt. Dabei wird weder der Bau als solcher noch das Vorgehen der Baufirma kritisiert, allerdings ist die Lärmentwicklung in direkter Nähe der Schule (ca. 8m Entfernung) nicht tragbar und wirkt sich sehr nachteilig auf den Unterricht in der Loschgeschule aus.

Ein Ausweichen aus besonders betroffenen Räumen ist wegen der vollen Belegung der Schule nur ausnahmsweise möglich.

Wir beantragen daher:

1. Um die schweren Beeinträchtigungen durch Baulärm gegenüber der Loschgeschule zu minimieren, werden in den der Loschgestraße zugewandten Fenstern Schallschutzfenster eingebaut.

Datum

19.01.2012

AnsprechpartnerIn

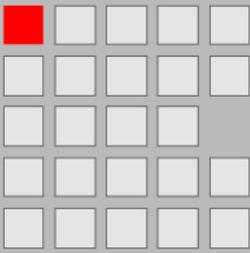
Saskia Coerlin

Durchwahl

09131 862225

Seite

1 von 2



2. Dies geschieht unverzüglich, da die Bauarbeiten bereits im Gange sind.
3. Es soll versucht werden, eine evtl. Beteiligung der Universitätskliniken an den Kosten zu erreichen.

Rathausplatz 1
91052 Erlangen
Geschäftsstelle im Rathaus,
1. Stock, Zimmer 105 und 105a
Telefon 09131 862225
Telefax 09131 862181
e-Mail spd@erlangen.de
www.spd-fraktion-erlangen.de

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Florian Janik
Fraktionsvorsitzender

Barbara Pfister
Sprecherin für Schulen

Felizitas Traub-
Eichhorn
Stadträtin

Ursula Lanig
Stadträtin

Wolfgang Vogel
Stadtrat

Elizabeth Rossiter
Stadträtin

Datum
19.01.2012

f.d.R. Saskia Coerlin
Geschäftsführerin der SPD-Fraktion

AnsprechpartnerIn
Saskia Coerlin

Durchwahl
09131 862225

Seite
2 von 2

Inhaltsverzeichnis

Sitzungsdokumente	
Tischauflagen -öffentlich-	1
Vorlagendokumente	
TOP Ö 6.2 Mietkostenzuschuss Jugendorganisation Bund Naturschutz - Protokollver	
Mitteilung zur Kenntnis 241/049/2012	2
Protokollvermerk_UVPA_120117 241/049/2012	3
TOP Ö 13 KGSt-Einsparvorschlag 63 - Schließung der Rathauskantine	
Beschlussvorlage 241/048/2012	4
Anlage 1 Protokollvermerk aus dem HFPA am 20.05.2009 241/048/2012	7
Anlage 2 Protokollvermerk aus dem HFPA am 19.01.2011 241/048/2012	8
Anlage 3 Protokollvermerk aus dem ÄR am 12.10.2011 241/048/2012	9
TOP Ö 21.1 Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion zum HFPA 01.02.2012 Nr. 003/20	
Beschlussvorlage 51/064/2012	10
Anlage SPD-Fraktionsantrag Nr. 003/2012 vom 31.01.2012 51/064/2012	11
TOP Ö 21.2 Lärmbelästigung an der Loschgeschule durch Sanierung Kinderklinik; h	
Beschlussvorlage VI/011/2012	12
Anlage 1 - Dringlichkeitsantrag 004/2012 der SPD-Stadtratsfraktion VI	13
Anlage 2 - Antrag 002/2012 der SPD-Stadtratsfraktion VI/011/2012	14
Inhaltsverzeichnis	16